

100 Prüfungsvorträge

Ausgewählte Mustervorträge für die mündliche Steuerberaterprüfung

von

Walther Kieffer, Martin Lenz, Johannes G Bischoff, Heinrich Montag

12. Auflage

[100 Prüfungsvorträge – Kieffer / Lenz / Bischoff / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#) – [Steuerrecht](#)

efv Achim 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8168 5212 4

100 PRÜFUNGS- VORTRÄGE

**100 ausgewählte
Mustervorträge
für die mündliche
Steuerberaterprüfung**

Von

Professor Dr. Johannes Georg Bischoff,
vereid. Buchprüfer und Steuerberater,
Dipl.-Kfm. Dr. Walther Kieffer,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Dipl.-Kfm. Dr. Martin Lenz,
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Dipl.-Kfm. Heinrich Montag

12. Auflage

2011

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8168-5212-4

© 2011 Erich Fleischer Verlag, Achim.

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus nachzudrucken oder auf fotomechanischem Wege zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke. Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen nur mit Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung: H. M. Hauschild GmbH, Bremen

Vorwort zur 1. Auflage

Jede mündliche Steuerberaterprüfung beginnt mit einem Kurzvortrag. Obwohl dieser Teil der Prüfung vom zeitlichen Umfang her von untergeordneter Bedeutung ist, stellt er vielfach die entscheidenden Weichen für den weiteren Prüfungsverlauf. Die Verfasser konnten bei ihrer eigenen Vorbereitung feststellen, dass trotz dieser großen Bedeutung bislang noch keine Mustervorträge für häufig wiederkehrende Themen publiziert worden sind und die Informationen über den Kurzvortrag selbst für Teilnehmer von „Vorbereitungskursen“ häufig unzureichend sind. Diese Lücke soll durch die vorliegende Broschüre geschlossen werden. Anhand der vom Inhalt und Umfang her prüfungsgerecht ausformulierten Mustervorträge kann der Prüfungskandidat ein unverzichtbares „Vortragstraining“ absolvieren und gleichzeitig seinen Wissensstand kontrollieren bzw. erweitern. Darüber hinaus wird ihm eine Liste von Themen aus Prüfungen der letzten Zeit zur weiteren Information und Prüfungsvorbereitung geboten. Wichtige Informationen über die mündliche Steuerberaterprüfung und Tipps für ihre Vorbereitung sind den Prüfungsvorträgen vorangestellt.

Die Verfasser hoffen, dass diese Broschüre dem Prüfungskandidaten eine brauchbare Hilfe bei der Vorbereitung auf die mündliche Steuerberaterprüfung ist. Anregungen und Kritik nehmen die Verfasser jederzeit gern entgegen. Insbesondere gilt dieses natürlich für Mitteilungen über Erfahrungen bei der mündlichen Prüfung und vor allem über die Themen der mündlichen Vorträge. Auf diese Weise könnte sichergestellt werden, dass durch eine entsprechend angereicherte Folgeauflage auch spätere „Prüfungsgeplagte“ eine aktuelle Hilfe zur Hand bekommen. Die Verfasser danken insoweit schon im Voraus und wünschen viel Erfolg bei der Prüfung!

Johannes Georg Bischoff
Walther Kieffer
Martin Lenz
Heinrich Montag

Köln, im Dezember 1982

Vorwort zur 12. Auflage

Die Prüfungsvorträge sind bei vielen Prüfungskandidaten zu einem festen Bestandteil ihrer Vorbereitung für die mündliche Steuerberaterprüfung geworden. Inzwischen kennen auch viele Prüfungskommissionen diese Vorbereitungshilfe. Manche Prüfer haben sich mit dieser Vorbereitungshilfe auch selbst auf die Steuerberaterprüfung vorbereitet. Sie sollten deshalb nicht damit rechnen, ein Thema unserer ausgearbeiteten Mustervorträge unverändert zu erhalten. Die Wahrscheinlichkeit hierfür ist gering. Die Themen der Prüfungsvorträge werden von den Kommissionen i. d. R. zumindest so variiert, dass Sie nicht nur Auswendiggelerntes „abladen“ können.

Unsere Ausarbeitungen können und sollen also nur Muster für das unverzichtbare Vortragstraining sein. Besondere Bedeutung kommt deshalb auch den rd. 300 Themen zur Selbstausarbeitung zu, die wir auch in dieser Auflage wieder aktualisiert haben.

Auch in der 12. Auflage wurde das Erfolgskonzept der Prüfungsvorträge unverändert beibehalten. Jeweils auf zwei Druckseiten werden Musterthemen dargestellt in Form, Inhalt und Länge den Anforderungen des mündlichen Vortrags entsprechend.

Wie in jeder Auflage wurden auch in der 12. Auflage die Vorträge wieder den aktuellen Rechtsänderungen angepasst, einige Vorträge neu aufgenommen und einige völlig neu bearbeitet. Dabei haben wir die Rechtslage zum Zeitpunkt der Drucklegung berücksichtigt. Die „Hektik“ der laufenden Steuergesetzgebungsverfahren lässt erwarten, dass sich die Rechtslage in einigen Bereichen bis zur Anwendung Ihres Wissens in der Prüfung verändert haben dürfte. Dies gilt momentan besonders für Fragen des Umwandlungssteuerrechts. Im „Ernstfall“ muss daher selbstverständlich geprüft werden, wie sich die Rechtslage zwischenzeitlich weiterentwickelt hat.

Wie immer, möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, unseren Lesern für die zahlreichen Anregungen und dem Verlag für die entgegenkommende Betreuung zu danken. Wir hoffen, dass wir wieder für „Prüfungsgeplagte“ eine aktuelle und brauchbare Hilfe geliefert haben.

Johannes Georg Bischoff
Walther Kieffer
Martin Lenz
Heinrich Montag

Köln, im Oktober 2010

Inhalt

Seite

A. Die mündliche Prüfung

I. Die mündliche Prüfung als Gegenstand des Steuerberaterexamens	11
II. Die Vorbereitungsphase bis zum Tag der mündlichen Prüfung	11
III. Der Prüfungstag	14

B. 100 Prüfungsvorträge

Wichtiger Hinweis für den Leser	20
Manuskript-Muster zum Thema: Die Abgrenzung der freiberuflichen von der gewerblichen Tätigkeit	20
I. Einkommen- und Gewerbesteuer	
1. Abgrenzung der freiberuflichen von der gewerblichen Tätigkeit	22
2. Einkommensteuerliche Folgen der Ehescheidung	24
3. Beschränkte und unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	26
4. Kinder im Einkommensteuerrecht	28
5. § 17 EStG unter Berücksichtigung des Außensteuerrechts	30
6. Die Erbauseinandersetzung im Einkommensteuerrecht	32
7. Arbeitsverträge zwischen Ehegatten und deren steuerliche Beurteilung	34
8. Die Betriebsaufspaltung im Steuerrecht	36
9. Die Abgrenzung von Herstellungs- und Erhaltungsaufwand bei Gebäuden	38
10. Das abweichende Wirtschaftsjahr bei der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer	40
11. Verlustausgleich und Verlustabzug bei der Einkommen- und Gewerbesteuer	42
12. § 15 a EStG	44
13. Die ertragsteuerliche Behandlung von Familienkommanditgesellschaften	46
14. Gewinnverwirklichung durch Steuerentstrickung	48
15. Die einkommensteuerlichen Folgen der unentgeltlichen und verbilligten Überlassung von Wohnraum	50
16. Der Spendenabzug im Ertragsteuerrecht	52
17. Die Besteuerung von Land- und Forstwirten	54
18. Die einkommensteuerliche Behandlung des Nießbrauchs an Privatgrundstücken	56
19. Hinzurechnungen und Kürzungen bei der Ermittlung des Gewerbeertrags	58

	Seite
20. Die Abgeltungsteuer	60
21. Die Abzugsbesteuerung bei Bauleistungen	62
II. Körperschaftsteuer und Umwandlungssteuergesetz	
22. Die Zinsschranke im Körperschaftsteuerrecht	63
23. Die verdeckte Gewinnausschüttung im Körperschaftsteuerrecht ...	66
24. Der Verlustabzug im Körperschaftsteuerrecht	68
25. Die Beteiligung an anderen Körperschaften im Körperschaftsteuerrecht (§ 8 b KStG)	70
26. Die Organschaft im Körperschaftsteuerrecht	72
27. Genossenschaften im Körperschaftsteuerrecht	74
28. Offene und verdeckte Einlagen im Körperschaftsteuerrecht	76
29. Die ertragsteuerliche Behandlung der Spaltung von Kapitalgesellschaften	78
30. Ertragsteuerliche Behandlung der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	80
31. Einbringungen nach § 20 UmwStG	82
III. Umsatzsteuer und Verkehrsteuern	
32. Umsatzbesteuerung im EU-Binnenmarkt	84
33. Steuerbefreiungen bei der Grunderwerbsteuer	86
34. Das Vorsteuer-Vergütungsverfahren im Umsatzsteuerrecht	88
35. Die Aufzeichnungspflichten im UStG	90
36. Optionsrechte im Umsatzsteuerrecht	92
37. Die Berichtigung des Vorsteuerabzugs	94
38. Rückgabe und Rücklieferung im UStG	96
39. Reihengeschäfte im Umsatzsteuerrecht	98
VI. Bewertungsgesetz und Erbschaftsteuergesetz	
40. Die Übertragung von Betriebsvermögen im Erbschaftsteuerrecht	100
41. Die Bewertung von Unternehmen im Erbschaftsteuerrecht	102
42. Die Bewertung des Grundvermögens im Erbschaftsteuerrecht	104
V. Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung und Grundgesetz	
43. Verbindlichkeit von Auskünften und Zusagen der Finanzbehörden	106
44. Das wirtschaftliche Eigentum im Steuerrecht	108

	Seite
45. Der Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	110
46. Das Steuergeheimnis	112
47. Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten	114
48. Der Verwaltungsakt im Steuerrecht	116
49. Die Erledigung der Hauptsache im finanzgerichtlichen Verfahren	118
50. Das Klagesystem der FGO	120
51. Revision und Beschwerde	122
52. Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag und Prozesskosten	124
53. Die Klagevoraussetzungen der FGO	126
54. Billigkeitsregelungen im Steuerrecht	128
55. Die Außenprüfung	130
56. Zwangsmittel	132
57. Die Haftung für Steuerschulden	134
58. Außergerichtliche Rechtsbehelfe in Steuersachen	136
59. Die Korrektur von Steuerverwaltungsakten	138
60. Gemeinnützigkeit nach der AO	140
61. Die Schätzung von Besteuerungsgrundlagen	142
62. Die Steuerhoheit	144
63. Festsetzungs- und Zahlungsverjährung	146
64. Vorläufiger Rechtsschutz im Steuerrecht	148
65. Vollverzinsung: § 233 a AO	150

VI. Handels- und Steuerbilanzen

66. Bilanzierung von Umbauten und Abbruch von Gebäuden	152
67. Möglichkeiten zur Übertragung stiller Reserven	154
68. Die Publizitätspflichten der GmbH	156
69. Rückstellungen im Handels- und Steuerrecht	158
70. Gewinnermittlungsmethoden im Einkommensteuerrecht	160
71. Rechnungsabgrenzungsposten im Handels- und im Steuerrecht	162
72. Die Bilanzierung von Leasingverträgen	164
73. Die handelsrechtliche Rechnungslegung der Kapitalgesellschaften	166
74. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	168
75. Die Bewertung des Vorratsvermögens in der Handels- und Steuerbilanz	170
76. Die Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Handels- und Steuerrecht	172
77. Die Abgrenzung latenter Steuern nach § 274 HGB	174

VII. Privatrecht

78. Formerfordernisse bei Willenserklärungen	176
79. Rechts- und Geschäftsfähigkeit im Zivilrecht	178
80. Partiarisches Darlehen und stille Gesellschaft im Zivilrecht	180
81. Sicherungseigentum und Sicherungsabtretung	182
82. Grundpfandrechte	184
83. Unternehmensverträge	186
84. Die Kontrollrechte des Kommanditisten	188
85. Behandlung von Gesellschafterdarlehen bei Kapitalgesellschaften in Krisenzeiten	190
86. Kapitalbeschaffung nach Aktienrecht	192
87. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz	194

VIII. Querschnittsthemen und sonstige Themen

88. Mieterein- und Mieterumbauten im Steuerrecht	196
89. Grundzüge der Besteuerung von Vereinen	198
90. Investitionsrechnungen	200
91. Die Steuerberatergebührenverordnung	202
92. Steuerberatungsgesellschaften	204
93. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen in der Arbeit des Steuerberaters	206
94. Die Familienstiftung im Steuerrecht	208
95. Die stille Gesellschaft im Steuerrecht	210
96. Unternehmungsgründung	212
97. Die GmbH & Co. KG im Steuerrecht	214
98. Die Organschaft im Gewerbe- und Umsatzsteuerrecht	216
99. Uni- und bilaterale Maßnahmen im deutschen Steuerrecht zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	218
100. Die Hinzurechnungsbesteuerung im Außensteuerrecht	220

C. Themen zur Selbstausarbeitung

I. Einkommen- und Gewerbesteuer	223
II. Körperschaftsteuer- und Umwandlungssteuergesetz	224
III. Umsatzsteuer und sonstige Verkehrsteuern	225
IV. Bewertungsgesetz und Erbschaftsteuergesetz	226
V. Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung	226
VI. Handels- und Steuerbilanzen	227
VII. Privatrecht	228
VIII. Querschnittsthemen und sonstige Themen	229